

Obsttafel Nr. 348

MacIntosh

Winterapfel (Familie der Rosenäpfel)

Die hier abgebildete Frucht stammt aus dem Obstgarten Josef Enzinger in Langenzersdorf.

Heimat und Verbreitung: Die Sorte, die schon 1796 bekannt ist, stammt aus Kanada (Quebec) und wurde erst viel später im Jahre 1880 in den USA allgemein bekannt und eingeführt. Heute zählt diese Sorte in den östlichen Teilen der USA zu den verbreitetsten Sorten.

Fruchteigenschaften: Die mittelgroße bis große Frucht ist flachkugelig bis rundlich in der Form, regelmäßig gebaut, z. T. auch schwach gerippt. Die Schale ist dünn, glatt und zart, die gesamte Fruchtoberfläche leuchtend rot verwaschen und mit karmin- bis purpurroten Streifen überzogen. Ein dünner, hauchartiger lilaroter Reif bedeckt die ganze Frucht. Der Stiel ist kurz bis mittellang und steckt in einer flachen bis mäßig tiefen, meist nichtberosteten Stieleinsenkung. Der Kelch ist auffallend klein, geschlossen und liegt in einer kleinen, etwas flachrippigen, mäßig tiefen, unebenen Kelcheinsenkung.

Das Fleisch: Es ist sehr zart, weiß bis gelblichweiß, feinkörnig, abknackend, sehr aromatisch beziehungsweise stark rosenartig parfümiert (Berner Rosen), sehr süß und mildsauerlich bis säurearm. Das Kerngehäuse ist sehr geräumig und hohlachsig.

Reifezeit: Die Frucht hält unter normalen Lagerungsbedingungen von Oktober bis Jänner, im Kühlhaus noch viel länger.

Gute Fruchteigenschaften: Die gute Qualität und die schöne Färbung.

Schlechte Fruchteigenschaften: Die Sorte ist in feuchten und niederschlagsreichen Gebieten stark schorfanfällig. Sie leidet als Tropfer an vorzeitigem Fruchtfall. Ihre Haltbarkeit könnte unter normalen Lagerungsbedingungen etwas länger sein und es könnte ferner die Sorte auch etwas mehr erfrischende Säure aufweisen.

Baumeigenschaften: Die Sorte zeichnet sich am Standort durch einen sehr kräftigen Wuchs aus und bildet schöne gleichmäßige Kronen von breitkugeliger Form.

Die Ansprüche: Die Sorte verlangt zu ihrem guten Gedeihen mehr freie, luftige, nicht zu windige aber sonnige Lagen und stellt an den Boden nur mäßige Ansprüche. Für trockene Böden ist sie nicht geeignet, da sich dadurch ihre Tropfereigenschaften noch wesentlich verstärken würden.

Tragbarkeit: Sie setzt sehr früh ein, ist regelmäßig und reichtragend.

Gute Baumeigenschaften: Der kräftige Wuchs, der schöne Kronenaufbau und die bald einsetzende reiche Tragbarkeit.

Schlechte Eigenschaften: Die Schorfempfindlichkeit des Laubes und Holzes.